

Dramat.

3 u

Dramat.

3 u



48 bl.

416



L' IMPOSTURA VENDICATA, 23.  
COMEDIA

DI GIO: CAMILLO CANZACHI,  
DA RAPPRESENTARSI NEL TEATRO REGIO  
DI DRESDA 1749.

PERSONAGGI

PANTALONE, Padre di  
OTTAVIO, di  
AURELIA, e di  
ROSAURA.  
SMERALDINA, Serva.  
BRIGHELLA, Servo.  
NICO, Barcaruolo.  
TABARINO, Padre di  
ELEONORA.  
CELIO, } Amici.  
FLORINDO, }  
ARLECHINO.  
ORAZIO, Mago.  
Contadini diversi.  
Sbirri.



Die des Betrugs wegen ausgeübte Rache,  
eine Comödie

vom Joh. Camill Canzachi,  
welche auf dem Königl. Theater zu Dresden aufgeführt worden.  
Im Jahr 1749.

Personen.

Pantalon, Vater des  
Octav, der  
Aurelie, und der  
Rosaure.  
Smeraldine, Bediente.  
Brigell, Bedienter.  
Nico, ein Schiffer.  
Tabarin, Vater der  
Eleonore.  
Celio, } gute Freunde.  
Florindo, }  
Harlekin.  
Horaz, ein Zauberer.  
Etliche Bürger.  
Sbirren.



## ARGOMENTO.

**N**ico barcaruòlo Veneziano accusa falsamente Arlechino di mezzano, acciòche Pantalone lo discacci di casa, per leuarsi d'avanti gl'occhi un rivale riamato, e corrisposto da Smeraldina.

Li riesce il colpo, ed Arlechino vien da Pantalone, gelosissimo del suo onore, bastonato e cacciato per sempre dal suo servizio. Il povero Arlechino sen v`a ramingo ed afflitto, e della sua sorte si lagna; per aver perduto non solamente il suo padrone, ma la di lui amata Smeraldina.

Arlechino si dispera, e vuol ucciderfi: ma nell'atto, che ne tenta l'effetto, viene in suo soccorso Orazio mago, impartendoli la sua magia, acciò che si vendichi de' suoi nemici, e facci palese la sua innocenza; assegnandoli due spiriti per compagni: Cosa che da motivo alle trasformazioni, Balli, e machine, di cui è ornata la presente Comedia.

La Scena si finge in un villaggio di Pantalone e sue vicinanze.



# Inhalt.

24.

**N**ico, ein Venetianischer Schiffer verklagt den Harlekin fälschlich als einen Kuppler bey dem Pantalon, in der Absicht, daß dieser ihn aus dem Hause jage, und er, Nico, sich also einen von der Smeraldine mit Gegenliebe angesehenen Nebenbuhler vom Halse schaffe.

Der Streich gelingt ihm, und Harlekin wird vom Pantalon, welcher fest über seine Ehre hält, mit Schlägen auf ewig aus dem Dienste gejagt. Der arme Harlekin geht fort, traurig und betrübt, und beklagt sich besonders deswegen über sein Schicksal, weil er nicht nur seinen Herrn, sondern auch die so geliebte Smeraldine eingebüßt.

Er geräth darüber in Verzweiflung, und will sich selbst umbringen, aber indem er im Begriff ist, solches ins Werk zu setzen, kommt ihm Horaz, ein Zauberer zu Hülffe, welcher ihn vermittlest seiner Zauber-Kunst, die er ihm beybringt, in Stand setzet, mit Darthung seiner Unschuld sich an seinen Feinden zu rächen, indem er ihm zweene Geister als Gefährten zugiebt. Dieses verschafft Gelegenheit zu allerhand Verwandlungen, Tänzen, und Maschinen, welche gegenwärtiger Comödie keine geringe Zierde ertheilen.

Der Schauplaz ist in einem Dorffe des Pantalons, und in der Nachbarschaft.



# Zusatz



Die in dem Buche beschriebene  
Anzahl der Personen ist nicht  
die wirkliche Anzahl der  
Personen die in dem Buche  
beschrieben sind sondern nur  
die Anzahl der Personen die  
in dem Buche beschrieben sind  
und die in dem Buche beschrieben  
sind.

Die in dem Buche beschriebene  
Anzahl der Personen ist nicht  
die wirkliche Anzahl der  
Personen die in dem Buche  
beschrieben sind sondern nur  
die Anzahl der Personen die  
in dem Buche beschrieben sind  
und die in dem Buche beschrieben  
sind.

Die in dem Buche beschriebene  
Anzahl der Personen ist nicht  
die wirkliche Anzahl der  
Personen die in dem Buche  
beschrieben sind sondern nur  
die Anzahl der Personen die  
in dem Buche beschrieben sind  
und die in dem Buche beschrieben  
sind.

Die in dem Buche beschriebene  
Anzahl der Personen ist nicht  
die wirkliche Anzahl der  
Personen die in dem Buche  
beschrieben sind sondern nur  
die Anzahl der Personen die  
in dem Buche beschrieben sind  
und die in dem Buche beschrieben  
sind.



10 NOV 1987  
02 1987

L. 74.1. A 78: Dramat 3.4



